



Schaan, 02. August 2021

Medienmitteilung zum Projekt Yoalin – nachhaltig die Alpen erkunden

Yoalin in voller Fahrt

125 junge Menschen reisen diesen Sommer nachhaltig durch die Alpen. Das Projekt Yoalin unterstützt sie mit Bahntickets, einer aktiven Community und weiteren Vorteilen.

«Die Alpen sind Schönheit, Pracht, Inspiration. Etwas, das wir für zukünftige Generationen bewahren sollten» schrieb Valeriia in ihre Bewerbung für das Yoalin-Ticket. Die Studentin lebt in Wien und hat sich wie rund 360 andere junge Menschen von der Projektidee des nachhaltigen Reisens durch die Alpen begeistern lassen.

CIPRA startete im Jahr 2018 gemeinsam mit dem CIPRA-Jugendbeirat (CYC) das Projekt YOALIN – kurz für Youth Alpine Interrail. Es ist ein Projekt von jungen Menschen für junge Menschen. Die Vision ist: die Alpenregionen klimafreundlicher und mit gutem Gewissen zu bereisen. «Bei Yoalin geht es nicht nur um die Alpen, sondern auch um die Menschen und ihren Spirit», erklärt Laura Zwick, die bereits 2018 mit Yoalin gereist ist und nun als «Ambassador» das Projekt unterstützt. «Yoalin bedeutet, an einer grossartigen Reise teilzunehmen, die damit beginnt, Menschen zu treffen und ihre perfekte Sommer-Alpenreise-Route herauszufinden, und weitergeht, andere zu unterstützen, damit sie die gleiche eindrucksvolle Erfahrung machen wie ich während meiner Reise.»

Insgesamt 125 der rund 360 Bewerber:innen wurden von drei «Ambassadors» ausgewählt. Sie erhielten einen Bahngutschein im Wert von 200 Euro und einige weitere Benefits. Der offizielle Start von Yoalin 2021 war das virtuelle Kick-off Event Mitte Juni, bei dem sich rund 80 Personen über das Projekt informierten, ihre Reisepläne austauschten und sich vernetzten. Am 20. September ist eine Schlussveranstaltung in Innsbruck geplant, bei dem die Reisenden von ihren Abenteuern erzählen und über Themen wie Mobilität und Digitalisierung diskutieren.

Ein weiterer Bonus für die Yoalins ist die aktive Community, die seit der ersten Ausgabe des Projekts 2018 stetig gewachsen ist. Rund 15 junge Menschen aus allen Alpenländern engagieren sich als «Ambassadors», unterstützen die neuen Reisenden bei der Planung, beantworten in virtuellen Sprechstunden Fragen und bieten sich als Reiseführer:innen in ihrer Umgebung an. So wächst das Netzwerk an engagierten Menschen, die als Multiplikator:innen wirken und das Thema nachhaltige Mobilität weitertragen. Die Reisenden erhalten zudem Reisetipps und spezielle Angebote und Vergünstigungen im Alpenraum, ausserdem können sie bei einem Foto- und Geschichtenwettbewerb teilnehmen und Preise gewinnen.

Erster Erfolg für alpenweites Ticket

Die ursprüngliche Idee des CIPRA Jugendbeirates – ein alpenweites Ticket für den ÖPNV – verfolgen dessen Mitglieder im Projekt «AlpTick» konstant weiter. Ihre Arbeit hat nun Früchte getragen. Reisende in der Schweiz sind in diesem Jahr die ersten, die ein «Mini-AlpTick» erleben, das GraubündenPlus-Ticket. Es ist eine Zusatzoption für Interrail Pässe, nicht nur für Yoalin Reisende. Für nur CHF 22.- können Reisende das Gebiet des Schweizer Kantons Graubünden und die Grenzregion zu Italien und Österreich befahren. GraubündenPlus beinhaltet alle Buslinien innerhalb des Kantons, grenzüberschreitende Linien von und nach



Österreich und Italien. «Mit dem GraubündenPlus-Ticket sind wir einem einheitlichen Alpenticket für Bahn und Bus einen Schritt nähergekommen», freut sich Louise Drompt, Mitglied des CIPRA Jugendbeirats CYC.

Yoalin (Youth Alpine Interrail) wird gefördert von den Unterzeichnerstaaten der Alpenkonvention und finanziell unterstützt vom Schweizer Bundesamt für Raumentwicklung ARE, dem Deutschen Bundesamt für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit, dem Liechtensteinischen Amt für Umwelt, dem Österreichischen Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie, dem Slowenischen Ministerium für Umwelt und Raumplanung und der ARGE ALP.

Weitere Informationen (in Englisch): www.yoalin.org, www.cipra.org/de/graubundenplus

Diese Mitteilung und druckfähige Pressebilder stehen zum Download bereit unter: www.yoalin.org/press

Rückfragen sind zu richten an: Caroline Begle, Koordinatorin Kommunikation, CIPRA International, +423 237 53 53, caroline.begle@cipra.org